

# PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2023

## Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das vierte Quartal 2023

- Geringfügige Revisionen der Erwartungen zur Gesamtinflation für die Jahre 2023 bis 2025; längerfristige Erwartungen unverändert; Erwartungen zur Kerninflation für die Jahre 2024 und 2025 sowie längerfristig nach unten revidiert
- Erwartungen zum Wachstum des realen BIP für die Jahre 2023 und 2024 leicht nach unten korrigiert, für die darauffolgenden Jahre jedoch unverändert
- Erwartetes Profil der Arbeitslosenquote leicht nach unten korrigiert

Aus dem von der Europäischen Zentralbank (EZB) durchgeführten Survey of Professional Forecasters (SPF) für das vierte Quartal 2023 geht hervor, dass die Erwartungen der Umfrageteilnehmer für die am Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) gemessene Gesamtinflation der Jahre 2023 bis 2025 geringfügig korrigiert wurden. Den Erwartungen zufolge wird die HVPI-Gesamtinflation von 5,6 % im Jahr 2023 auf 2,7 % im Jahr 2024 und 2,1 % im Jahr 2025 sinken. Die Erwartungen für 2023 wurden um 0,1 Prozentpunkte nach oben korrigiert, für 2024 blieben sie unverändert, und für das Jahr 2025 wurden sie um 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert. Die Aufwärtskorrektur auf kurze Sicht war den Angaben zufolge auf die jüngste Ölpreisentwicklung zurückzuführen. Die HVPI-Kerninflation, die Energie und Nahrungsmittel unberücksichtigt lässt, wurde für 2024, 2025 und auf längere Sicht nach unten korrigiert. Die längerfristigen Erwartungen zur HVPI-Gesamtinflation blieben mit 2,1 % unverändert.

Die Erwartungen zum Wachstum des realen BIP wurden für 2023 und 2024 leicht nach unten korrigiert. Die Umfrageteilnehmer rechneten für die Jahre 2023, 2024 und 2025 mit einem BIP-Wachstum von 0,5 %, 0,9 % bzw. 1,5 %. Die Erwartungen 2023 und 2024 wurden um 0,1 bzw. 0,2 Prozentpunkte nach unten revidiert, während jene für 2025 gegenüber der vorangegangenen Umfragerunde stabil blieben. Die kurzfristigen Erwartungen der Befragten zum BIP-Wachstum lassen auf eine schleppende Entwicklung im zweiten Halbjahr 2023 schließen, aber in der ersten Jahreshälfte 2024 dürfte sich die Wirtschaftstätigkeit wieder beleben.

Das erwartete Profil der Arbeitslosenquote wurde für den gesamten Zeithorizont leicht nach unten korrigiert, und zwar um rund 0,1 Prozentpunkte gegenüber der vorangegangenen Umfragerunde. Die

Befragten gingen für die Jahre 2023, 2024 bzw. 2025 von einer Arbeitslosenquote von 6,5 %, 6,7 % bzw. 6,6 % aus. Die längerfristigen Erwartungen zur Arbeitslosenquote (2028) lagen bei 6,5 %.

### Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das vierte Quartal 2023

(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2023	2024	2025	Längerfristig <sup>(1)</sup>
<b>HVPI-Inflation</b>				
SPF Q4 2023	5,6	2,7	2,1	2,1
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2023)</i>	5,5	2,7	2,2	2,1
<b>HVPI-Inflation ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren</b>				
SPF Q4 2023	5,1	2,9	2,2	2,0
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2023)</i>	5,1	3,1	2,3	2,1
<b>Wachstum des realen BIP</b>				
SPF Q4 2023	0,5	0,9	1,5	1,3
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2023)</i>	0,6	1,1	1,5	1,3
<b>Arbeitslosenquote<sup>2)</sup></b>				
SPF Q4 2023	6,5	6,7	6,6	6,5
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2023)</i>	6,6	6,7	6,7	6,5

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich auf das Jahr 2028

2) In Prozent der Erwerbspersonen.

Mediananfragen sind an [Silvia Margiocco](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 6619).

#### Anmerkung

- Die Erhebung für das vierte Quartal 2023 wurde vom 29. September bis zum 5. Oktober 2023 durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 63 Antworten ein. Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euroraum über verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in Europa. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder Beschäftigten der EZB wieder. Die nächsten gesamtwirtschaftlichen Euroraum-Projektionen von Fachleuten des Eurosystems erscheinen am 14. Dezember 2023.

- Die Ergebnisse des SPF werden seit 2015 auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Der Bericht zur aktuellen Umfrage und detailliertere Daten können auf der [SPF-Website der EZB](#) sowie im [Data Portal der EZB](#) abgerufen werden.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*